zpl.  $k\bar{u}^{c}$ 

kwfr M kawfarra [cf. מברבי] trokkenes, wertloses Land, das nicht für die Landwirtschaft geeignet ist; cf. → krhf

## kwh → kwx

kwk [cf. irak.-arab. kawwak "zusammenheften" WOODHEAD 1967, S. 412b] II kawwek, ykawwek sich zusammenkauern, in der Hocke sitzen - perf. 3. sg. f. kawwīka M IV 63.12

kūkṭa [syr. arab كوكة DOZY II S. 500b u. türk. kuka "Knäuel" < pers. وقوقو [3] (1) Stoffring, mit dessen Hilfe die Frauen Gefäße auf dem Kopf tragen; (2) Stoffstreifen, der um den Stift (leppa) der Mühle gewickelt wird, um den der obere Mahlstein sich dreht, damit dieser nicht zu fest auf dem unteren Mahlstein aufsitzt MIII 4.17 - pl. kukyōṭa - zpl. kūkyan; (3) M Kummet (ein zusammengewickeltes Stück Stoff, das unter das Joch gelegt wird, damit das Zugtier sich nicht wundreibt); B → ktn G → čwč → kdn

kwm<sup>1</sup> [کوم] II B kawwem, ykawwem stapeln - präs. 3 pl. c. mit suff 3 sg. m. mkawwamilli p-ḥaṣṣil ba<sup>C</sup>ḍi sie stapeln es übereinander I 33.14

kawma Haufen - cstr.  $\boxed{\mathbb{B}}$  kawmil  $^{c}amra$  ein Haufen Wolle I 85.17; cf. → kwš

kaw<sup>a</sup>mta Haufen M IV 11.28 - cstr. kawmtid dahba ein Haufen Gold IV 11.13 - pl. kawmō; Ğ → čwm kwm² kōma [med. Fachbegriff < πωμα] Koma -  $\boxed{M}$  b-kōma kacya sie lag im Koma ST 3.2.2,61

kwn [Set II] B kawwen, ykawwen erschaffen - prät. 3 sg. m. kawwan<sup>3</sup>l lanna kawna (Gott) hat die Schöpfung erschaffen I 55.14 - subj. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. ykawwanenni I 55.14

 $II_2$  čkawwan, yičkawwan  $\boxed{\mathbf{M}}$  bestehen aus - präs. 3 sg f mičkawwna III 1.28

*kawna* (die gesamte) Schöpfung, die Welt, Universum M IV 68.3; B I 55.14

B ykun, kūn, M bikūn (zum Ausdruck von sollen oder miissen); B ykūn anaḥ nǧimmī<sup>C</sup>in ḥalba wir miissen Milch gesammelt haben I 5.13; ykūn nhiyyīrin wir sollten bereitgestellt haben I 5.17; ykūn hī hōṭ bisnīṭa dieses Mädchen muß es sein I 82.45; kūn ōṭ rōpṭa es muß Joghurt geben I 39.45; M bikūn šawwīyin ġuryōṭa sie miissen Gruben gemacht haben

kān, kōn, (i)nkōn (< in kān); id(a) kōn, zkōn (< ida kān), law kōn (zur Einleitung irrealer Bedingungssätze) konj. wenn, ob - M kān ūla ōbu wenn sie einen Vater hat III 49.31; kōn la atwne wenn er ihn nicht gebogen hat III 14.17; činya kōn čdayyīķla ich weiß nicht, ob du sie gekostet hast III 4.31; nkōn mīṭiṭ wenn ich sterbe IV 63.4; nkōn nšawwiyill lann šaġlōṭa wenn wir diese Sachen ge-